

Pressemitteilung

09.02.2018

IHP und Universität Nagoya unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Die deutsch-japanische Zusammenarbeit soll die gemeinsame Forschung und den Wissenstransfer für beide Seiten fördern

Frankfurt (Oder). Das IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik und die japanische Universität Nagoya haben diese Woche ihre seit einiger Zeit bestehende Kooperation vertraglich bestätigt. Die Vereinbarung sieht vor, dass neben dem akademischen Austausch von Wissen und Personal gemeinsame Forschungsprojekte angestoßen und weitere Aktivitäten vorangetrieben werden, die im beiderseitigen Interesse stehen. „Wir freuen uns sehr über diese Kooperation, die für die Forschung und den Wissenstransfer auf beiden Seiten von großer Bedeutung ist“, so Prof. Dr. Bernd Tillack, Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des IHP.

Bereits im vergangenen Jahr lernte die IHP-Doktorandin Viktoria Schlykow bei einem dreimonatigem Studienbesuch das renommierte Institut für Materialien und Systeme für Nachhaltigkeit der Universität Nagoya kennen und war begeistert: „Es war eine spannende Erfahrung, sich mit Experten auf meinem Gebiet auszutauschen und mich somit weiterzubilden.“ Diese Erfahrung können nun bis zu fünf Studenten im Jahr machen.

Die staatliche Universität Nagoya wurde 1871 gegründet und befindet sich in der viertgrößten Stadt Japans, in Nagoya, die über zwei Millionen Einwohner zählt. Seit 1940 besitzt die Universität eine natur- und ingenieurwissenschaftliche Fakultät. Zu den Absolventen der Universität gehören beispielsweise Toshihide Masukawa und Makoto Kobayashi, die 2008 den Nobelpreis für Physik erhielten.



 名古屋大学
Nagoya University



Kooperation zwischen Universität Nagoya (Japan) und IHP gestartet.

© IHP/Nagoya University

Weiterführende Information:

Universität Nagoya: <http://en.nagoya-u.ac.jp/index.html>



innovations
for high
performance
microelectronics



Pressemitteilung

Ansprechpartner:

Anne-Kristin Jentzsch

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 207

E-Mail: jentzsch@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance
microelectronics

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com

